

PFLEGE-Leitbild der Pflegezentren Freienbach

1 Grundsatz

Der Mensch wird von uns grundsätzlich als selbstständig und verantwortlich für sein Handeln gesehen. Ist die Eigenverantwortung und Selbstständigkeit eingeschränkt oder zurzeit nicht gegeben, sehen wir unsere Aufgabe darin, diese wieder herzustellen oder beratend und unterstützend zur Seite stehen.

2 Pflegemodell

Die Pflege in den Pflegezentren der Gemeinde Freienbach orientiert sich am Pflegemodell von Sr. Liliane Juchli und der von ihr beschriebenen ATL's.

2a Pflegeverständnis

Unser Pflegeverständnis basiert auf der Einstellung "Selbstbestimmtes Leben durch Förderung der vorhandenen Ressourcen und Hilfe zur Selbsthilfe".

Wir gehen davon aus, dass jeder Mensch durch seine spezifische Biographie geprägt, individuelle Wünsche, Bedürfnisse und Potentiale hat, die bei der Festlegung der Pflegeziele berücksichtigt werden müssen.

Die aktive Einbeziehung der Pflegebedürftigen und auch der pflegenden Angehörigen in der täglichen Pflegegestaltung ist für uns grundlegend und selbstverständlich. Dabei berufen wir uns auf das Pflegemodell nach Liliane Juchli, nach dem in der Pflegeplanung und -gestaltung auch die individuelle Biographie des Menschen berücksichtigt werden muss, da jeder Mensch seine Lebensaktivitäten auf individuelle Art und Weise ausübt.

3 Menschenbild

Wir betrachten den Menschen als individuelles, ganzheitliches Wesen – als eine Einheit von Körper, Seele und Geist, der in jedem Lebensabschnitt entwicklungs- und lernfähig ist.

4 Wertschätzung und Lebensqualität

Bewohner mit unterschiedlichsten Charaktereigenschaften, Fähigkeiten und Krankheitsbildern haben die gleichen Anrechte auf Wertschätzung und Lebensqualität – unabhängig von Herkunft, Religion, Nationalität und Kultur. Unsere vertrauensfördernde Haltung ist geprägt von Wertschätzung, Akzeptanz und Mitgefühl.

5 Selbstbestimmung

Die Selbstbestimmung und die Würde jeder Persönlichkeit stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Die Bewohner werden, soweit dies möglich ist, in ihren bisherigen Lebensgewohnheiten unterstützt. Wir nehmen persönliche Ressourcen wahr und bauen auf diesen auf.

6 Mitarbeiter

Die Mitarbeiter sind das wichtigste Potential in der Pflege. Wir unterstützen sie in der Entfaltung ihrer Fähigkeiten und in ihrem Lernen, damit sie selbstverantwortlich und

kompetent ihre Aufgaben für die Bewohner und die Institution erfüllen können. Der Mitarbeiter trägt eine Mitverantwortung für die kontinuierliche Weiterbildung.

7 Kommunikation

Jeder Bewohner und sein soziales Umfeld kennt seine Ansprechpersonen in der Pflege. Wir fördern den Dialog und Austausch mit den Bewohnern, den Angehörigen und mit unseren Dienstleistungspartnern. Unsere Kommunikation ist achtungsvoll, verständlich und einführend.

8 Sicherheit

Wir schaffen ein Umfeld, in dem Bewohner vor Übergriffen geschützt sind. Die vertrauliche Behandlung ihrer Angelegenheiten und der Datenschutz werden geachtet

9 Patientenverfügung

Wir achten darauf, dass jeder Bewohner, im gesetzlich zulässigen Rahmen, seinen letzten Willen kund tut. Dies im Bestreben eine ganzheitliche, individuelle und den Wünschen unserer Bewohner entsprechende Begleitung und Pflege anbieten zu können

10 Begleitung in der letzten Lebensphase

Wir unterstützen den Menschen in seiner letzten Lebensphase mit unserer professionellen Begleitung und ermöglichen ihm einen würdevollen Abschied aus diesem Leben. Wir helfen ihm und seinen Angehörigen, sich mit der Krankheit, dem Leiden und Sterben auseinander-zusetzen und darin seinen eigenen Weg zu finden und orientieren uns dabei an der Palliative Charta des Kantons Schwyz und den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen in Palliative Care.

Abgrenzung zur aktiven Sterbehilfe

In den Pflegezentren der Gemeinde Freienbach stehen wir ein für die Selbstbestimmung. Wir achten den Wunsch jedes Einzelnen und ermöglichen ihm/ihr den eigenen Weg zu gehen und nehmen allfällige Konsequenzen in Kauf. Wir bewegen uns ausschliesslich in straf- und zivilrechtlich einwandfreiem Rahmen und bewahren auch uns ein selbstbestimmtes Handeln vor.

Dieses Pflege-Leitbild wurde am 17.10.2013 mit der Leitung Pflege, Zentrumsleitung, Heimärzten Dr. J. Ebner und Dr. T. Landolt und dem Präsidenten der Betriebskommission vereinbart. Es baut auf dem Leitbild der Pflegezentren auf.